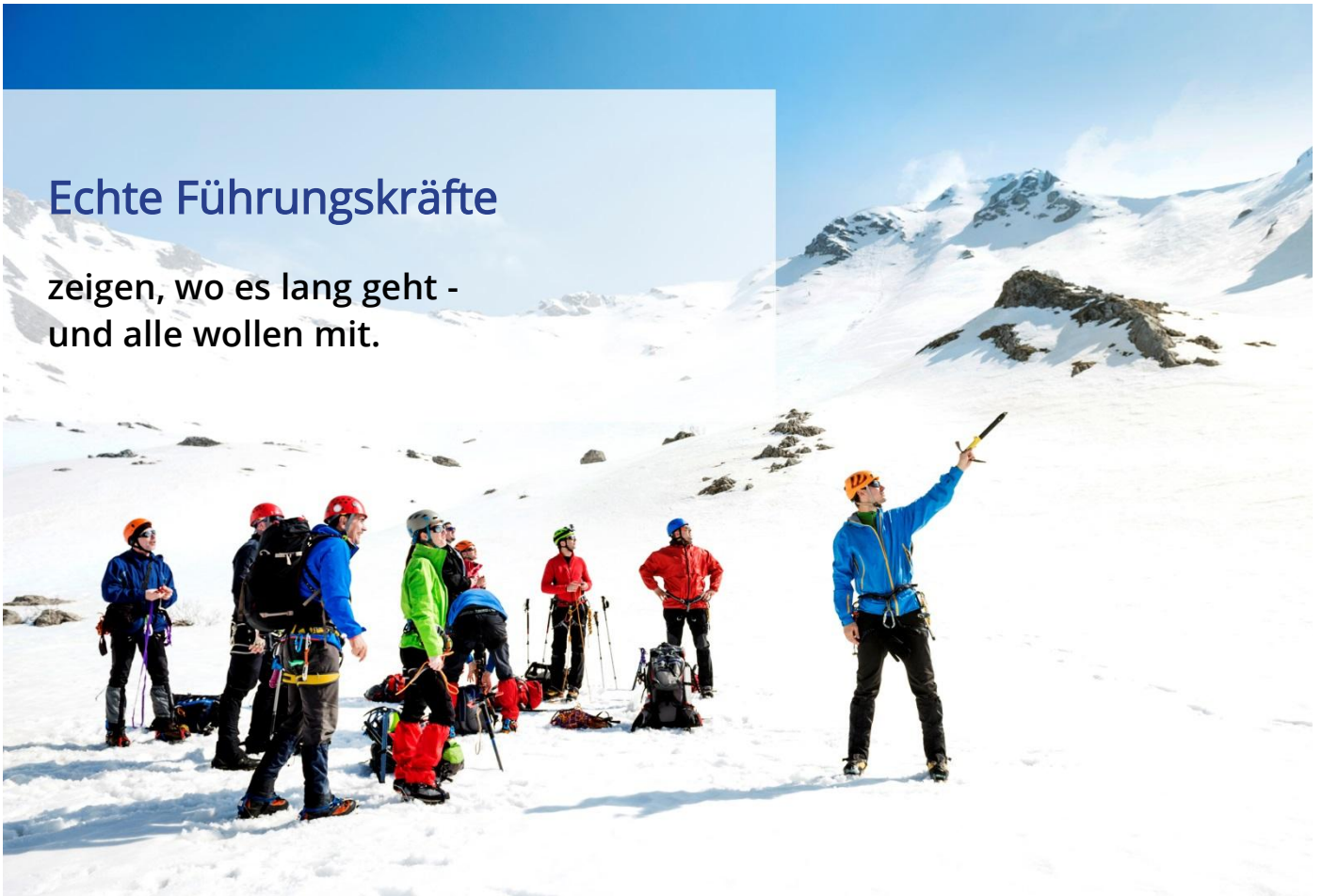


Echte Führungskräfte

zeigen, wo es lang geht -
und alle wollen mit.



Seminarausschreibung

Führen in der Matrixstruktur



Weiß & Senninger
Partner für Entwicklung



Führen in der Matrix

Matrixorganisationen, Netzwerkorganisationen und andere selbstorganisierte Arbeitsformen mit ihrer Komplexität und den unterschiedlichen zwischenmenschlichen Beziehungsstrukturen verändern fundamental die Anforderungen an Führung. Unterschiedliche, zum Teil konkurrierende Interessen und Ziele der verschiedenen Stakeholder sind die Herausforderungen.

Weiße & Senninger
Partner für Entwicklung

Reutlingen 07121-321955
München 089-97392288

info@wei-sen.de
www.wei-sen.de

Sicher führen in Matrixstrukturen und agilen Netzwerken

Die Matrix ist ein häufig angewandtes Modell für Unternehmens- und Projektstrukturen. Das agile Arbeiten über Funktionsgrenzen hinweg bringt viele Vorteile, stellt jedoch Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeiter vor besondere Anforderungen.

Teilnehmer

Führungskräfte, die ohne explizite Weisungsbefugnis in der Querschnittsfunktion agieren und Führungskräfte, die in der Matrixorganisation weiterhin als Linienvorgesetzte arbeiten.

Ihr Nutzen

- Sie kennen typische Fallstricke in komplexen Organisationen und reflektieren diese bezogen auf Ihre Position im Unternehmen.
- Sie erhalten konkrete Tools, die Ihnen helfen, Mitarbeiter und Kollegen mit oder ohne disziplinarische Befugnisse zu führen.
- Sie klären Ihre individuelle Führungssituation und erarbeiten sich eine Umsetzungsstrategie für Ihre Organisation.

Inhalte

- Funktionsweise, Vorteile und spezielle Herausforderungen der Matrixorganisation.
- Die Organisationsstruktur im eigenen Unternehmen verstehen.
- Rollenverständnis und Führungsaufgaben des Matrixmanagers
- Performance-orientierte Motivation
- Matrix-Erfolgsfaktoren: Ambiguitätstoleranz, Schnittstellen-Sensibilität, Netzwerken, Dynamisieren
- Das Zusammenspiel zwischen disziplinarischer und Projektleitung managen, Key-Player integrieren, Interessen ausbalancieren, Positionierung steuern.
- Problemwahrnehmung zur Lösungsorientierung transformieren
- Reflexion und Anpassung der eigenen operativen Führungsarbeit.
- Integration von klassischen und innovativen, partizipativen Führungswerkzeugen in komplexen Organisationen.
- Beziehungs- und Strukturkonflikte in komplexen Organisationen.
- Bearbeiten eigener Praxisfälle
- Entwicklung einer individuellen Umsetzungsstrategie für den Führungsalltag in der eigenen, spezifischen Führungssituation

Dauer des Seminars

Zwei Tage